

Generalversammlung TV Eschelbronn / 26. April 2024

Für die Saison 2023/24 hatte die SG wieder insgesamt 12 Mannschaften gemeldet. Davon wurden erstmals zwei Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften gemeldet. Ebenso durfte die weibliche A-Jugend als sowohl erste weibliche Mannschaft der SG Schwarzbachtal als auch des TV Eschelbronn in der höchsten badischen Liga, der Badenliga, antreten. Hier konnte ein hervorragender 4. Platz erreicht werden.

In der männlichen C-Jugend gab es nochmals eine Alterspielgemeinschaft mit Bammental/Neckargemünd.

Alle Mannschaften starteten hoch motiviert und mit guter Besetzung in die Runde. Dies zahlte sich auch aus. In allen Jugendmannschaften konnten gute Tabellenplätze erreicht werden.

Der Erwachsenenbereich ist sehr erfolgreich gewesen. Hier haben sich die Herren am vorletzten Spieltag im Spitzenspiel gegen den TV Bammental den 1. Platz gesichert und sind nichtmehr zu verdrängen – somit steht der zweite Aufstieg in Folge fest und man wird in der kommenden Runde in der 1. Bezirksliga antreten dürfen.

Die Damen konnten sich in dieser Saison wieder beweisen und starteten sehr erfolgreich mit dem erneuten Ziel der Rückkehr in die erste Bezirksliga. Mittlerweile steht fest, dass sie nichtmehr vom ersten Platz verdrängt werden können und den Aufstieg erreicht haben.

Die zweite Herren- als auch Damenmannschaft setzte sich sowohl aus langerfahrenen als auch jungen Spieler und Spielerinnen, frisch aus der A-Jugend kommend, zusammen. Hier musste teils erst noch zusammengefunden werden. Beide Teams konnten sich im Laufe der Saison dann noch den ein oder anderen Sieg holen. Die Damen 2 haben eventuell noch die Chance mitaufzusteigen.

Alles in allem war es eine sehr erfolgreiche Runde für die SG und wir hoffen, dass dies in der Hallenrunde 2024/25 wieder so weitergeht.

Leonie Merkel und Andreas Wagner / Abteilung Handball

Berichte der Abteilung Handball zum vergangenen Jahr

Jahresbericht Minis und Superminis TV Eschelbronn

Die kleinsten Handballer im Alter von 4-8 Jahren trainieren immer mittwochs von 16-17 Uhr. Spielerisch üben wir den Umgang mit dem Handball und fördern Motorik und Teamgeist. Beim TSV Meckesheim, TSV Steinsfurt und TSV Malsch durften wir bei tollen Spielfesten zu Gast sein. Das Highlight für uns war das Spielfest in Eschelbronn. Hier waren knapp 160 Kids in der Halle und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Wir Trainer konnten erfreulicherweise im Laufe der Saison deutliche Fortschritte bei den Kindern erkennen und sie hatten immer viel Spaß.

Die Trainerinnen Sabrina Frank, Nicole Schoch, Sina Winnat, Melanie Zimmermann und Mioara Arnoldt

Jahresbericht Weibliche E-Jugend

In die Runde 23/24 starteten wir mit 11 Spielerinnen. Der Trainingsbesuch war gut, wir hatten Spaß und alle konnten im Laufe des Jahres ihr Können verbessern. Mit 9 Spielerinnen bestritten wir 12 Saisonspiele, von denen nur zwei verloren gingen und wir somit punktgleich **inoffizieller Staffelleister** (es gibt keine Tabelle in der E-Jugend) mit der SG Walldorf / Sandhausen geworden sind.

Die Mädchen waren hochmotiviert, so erreichten auch dieses Jahr vier Mädchen (Linda Groß, Pauline Groß, Leonie Höhne und Lena Swiercz) das Finale der Talentiade. Krankheitsbedingt

Mannschaft in dieser Saison, dass sie das Potenzial und den Willen haben, Handball zu spielen, und trotz gelegentlicher Rückschläge eine beeindruckende Leistung zeigten.

Vanessa Pfister

Jahresbericht Weibliche B-Jugend

Die weibliche B-Jugend qualifizierte sich für die Runde 2023/24 für die Landesliga im Bezirk Rhein-Neckar-Tauber. Ziel für diese Runde war ein Mittelfeldplatz - da man nur 9 reine B-Jugend-Spielerinnen hatte, war man auch auf Aushilfen der C-Jugend angewiesen. Man ging mit voller Entschlossenheit in die Spiele sowie auch ins Training. Schlussendlich war man mit der Saison zufrieden, man hat auch sein Saisonziel erreicht und stand am Ende der Runde auf einem guten 6. Platz mit 20:16 Punkten.

Pascal Merkel

Jahresbericht Weibliche A-Jugend

Als erste weibliche Mannschaft der SG Schwarzbachtal als auch des TV Eschelbronn spielte die A-Jugend in der höchsten badischen Liga, der Badenliga. In dieser hochklassig besetzten Liga konnte ein hervorragender 4. Platz erreicht werden. Mit 15:13 Punkten und einem Torverhältnis von 408:343 wurde der dritte Platz nur knapp verpasst, in der Vorrunde musste man sich noch an das hohe Tempo und die große Intensität gewöhnen, in der Rückrunde war das Team mit seinem Tempospiel und der disziplinierten Umsetzung der taktischen Vorgaben den meisten anderen Mannschaften überlegen und hat nur noch den Meister und Vizemeister als überlegen anerkennen müssen.

Besonders das schnelle Umschalten war sehr erfreulich, der dabei erzielte Schnitt von 30 Toren pro Spiel ist sehr gut gewesen. Das Ziel der sportlichen Weiterentwicklung der einzelnen Spielerinnen konnte durchgängig erreicht werden.

Im Team spielten:

Amelie Schmidt, Antonia Helm, Anna-Lena Schwab, Nina Groß, Rieke Vogt, Jana Steiger, Lynn Winnat, Lia Winnat, Victoria Böhm, Laura Groß und Julia Abendroth.

Friedbert Reissner

Jahresbericht Männliche E-Jugend

Die mE-Jugend der SG Schwarzbachtal hat eine Saison mit Tiefen und Höhen durchlebt. Für die Mannschaften rund um das Trainertrio Holger Ruhl, Niklas Ruhl und Jens Payer startete die Saison mit einem Sieg. Dies blieben leider auch die einzigen 2 Punkte, die wir nachhause fahren konnten. Die Aufbaurunde hingegen hatte mehr Erfolg und konnte viele Siege einholen. Wir konnten die Jungs handballerisch voranbringen und hatten dabei meistens viel Spaß, was doch das Wichtigste ist. Besonderen Dank gilt den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Trainer: Holger Ruhl, Niklas Ruhl, Jens Payer

Jahresbericht männliche D-Jugend

Die Wahl in der Quali auf die 1. BZL zu verzichten, entpuppte sich am Ende als sehr gelungen. Alle eingesetzten 12 Spieler incl. Torwart konnten Tore erzielen und man sah auch bei neu hinzugekommenen Spielern und eingesetzten E-Jugendspielern eine gute bis sehr gute Entwicklung. Dass am Ende der 2. Tabellenplatz herauskam, war am Anfang der Runde nicht zu erwarten. Ohne die Verletzung eines Leistungsträgers durch ein Foulspiel am Ende der Saison wäre wohl der Meistertitel errungen worden. So belegte man punktgleich mit dem Ersten (29:7) den 2. Platz und erzielte dabei 394 Tore bei 328 Gegentoren. Freuen wir uns auf

eine neue Runde, bei der die Hälfte der Spieler in die C-Jugend wechselt und die andere Hälfte noch ein Jahr in der D-Jugend verbleibt.

Oliver Seib

Jahresbericht der Damen 2

Aufgrund der Vielzahl an Spielerinnen in der Damenmannschaft wurde für die Saison 2023/24 eine zweite Damenmannschaft in der 3. Bezirksliga gemeldet. Diese setzt sich aus langerfahrenen Spielerinnen sowie auch jungen Wilden teilweise frisch aus der A-Jugend zusammen. Am Anfang der Saison musste man als Mannschaft erst noch zusammenfinden, was auch die ersten Rundenspiele gezeigt haben. Doch man schaffte dies recht schnell und konnte dann Erfolge im Sinne von Siegen erzielen. Aktuell steht man auf einem guten dritten Platz, abwarten was der restliche Saisonverlauf noch so mit sich bringt.

Sianka Schmitt

Jahresbericht der Damen 1

Und schon wieder ist eine Runde voller Willen und Teamgeist vergangen. Im Frühjahr 2023 begannen die SG Damen mit ihrer Vorbereitung auf die kommende Runde. Zum ersten Mal traten diese mit zwei hochmotivierten Damenmannschaften an. Was Anfang Oktober mit den ersten Spielen begonnen hatte, endet nun Anfang Mai mit einer sehr guten Leistung von beiden Teams.

Die Damen 1 stehen an der Spitze der Tabelle und haben letzte Woche im vorletzten Rundenspiel den Wiederaufstieg in die 1. Bezirksliga klargemacht.

An die guten Leistungen möchten sie nächste Saison weiter anknüpfen. Wir freuen uns darauf, uns mit Training nach der Runde auf eine weitere Saison vorbereiten zu dürfen.

Nora Reissner

Jahresbericht der Herren 2

Aufgrund personellen Überangebots entschloss man sich dazu, eine 2. Herrenmannschaft ins Leben zu rufen. Spieler, die vergangene Saison zu wenigen Einsätzen gekommen sind, sollten hier die Möglichkeit erhalten, Spielzeit zu sammeln und mehr Verantwortung zu übernehmen. Man war sich im Vorhinein bewusst, dass es anfangs schwierig sein würde, ein eingespieltes Gerüst in kurzer Zeit aufzubauen, dementsprechend setzte man die Messlatte nicht allzu hoch. Auch wenn so mancher Spieler sich auf teilweise ungewohnter Position zurechtfinden musste, konnte man vielen Partien seinen Stempel aufdrücken. Im Verlauf der Saison konnte sich das Team von Haupttrainer Christian Wolff immer besser einspielen und ihr Offensivspiel stetig mit Spielzügen und Tempospiel verbessern. Auch die Defensive konnte erhebliche Fortschritte verbuchen, doch sowohl hier, als auch im Angriff mangelte es oftmals an der Konstanz über die vollen 60 Minuten, wodurch einige Spiele am Ende knapp verloren gingen. Doch in vielen Spielen konnte man uneingespielte Abläufe und vielleicht auch mangelnde Erfahrung mit enormem Kampfgeist kompensieren und sich mit purem Willen durchsetzen. Ziel ist es, die Saison mit einem positiven Punkteverhältnis zu beenden und aus den letzten Spielen nochmal alles herauszuholen. Alles in allem eine zufriedenstellende erste Saison der 2. Mannschaft, wo natürlich definitiv noch mehr drin gewesen wäre, man dennoch auf die vielen positiven Momente des vergangenen Jahres zurückblicken kann und man sich höchst motiviert und voller Zuversicht auch auf die kommende Spielzeit freut.

Philipp Grab

Jahresbericht der Herren

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga 2 startete man voller Vorfreude in das künftige Spielgeschehen. Eine lange und intensive Vorbereitung sollte das Fundament bilden, um sich in der höheren Spielklasse erfolgreich zu behaupten. Für das Trainerteam rund um Norbert Rösch, Jens Kernbach, Christian Rößler und Christian Wolff war es natürlich das Ziel, in jedem Spiel das Maximum herauszuholen. Egal wo man sich tabellarisch am Ende dann einordnen würde, man wollte so lange wie möglich um die vorderen Tabellenplätze mitspielen.

Nachdem man sich in den ersten Duellen äußerst schwer tat, konnte man dennoch jeden möglichen Punkt mit nach Hause nehmen und behielt die weiße Weste. Speziell die Abwehr entwickelte sich zum Prunkstück der Mannschaft, wodurch man die oftmals unterdurchschnittliche Chancenverwertung im Angriff kompensieren konnte. Nach dem 1. Drittel der Saison teilte man sich lange punktverlustfrei mit dem Kontrahenten aus Sandhofen die Tabellenspitze, bis man schließlich im Derby gegen Bammental die ersten Minuspunkte in Kauf nehmen musste. Doch diese Niederlage festigte den mannschaftlichen Zusammenhalt umso mehr und man konnte in folgenden Partien da weitermachen, wo man aufgehört hatte. Als man sich dann schließlich in beiden Topspielen gegen Sandhofen eindrucksvoll durchsetzen und damit die Tabellenspitze erobern konnte, wurden die Träume vom erneuten Aufstieg umso größer. Auch in den darauffolgenden Partien konnte man die Punkte erfolgreich einsammeln, teilweise mit einer gehörigen Portion Dusel, teils mit dominantem Auftreten, bei dem man den Gegner regelrecht überrannte. Dann jedoch der Schock im Hardtwald, wo man sich die 2. Saisonniederlage einholte und der Vorsprung auf die Konkurrenz geringer wurde. Dennoch hatte man den Aufstieg noch in eigener Hand.

Am vorletzten Wochenende konnte mit dem Sieg gegen den schweren Gegner aus Bammental der Aufstieg dann klargemacht werden.

Man konnte der Liga eindrucksvoll seinen Stempel aufdrücken und blickt höchst zufrieden auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück, welche mit dem erneuten Aufstieg belohnt wurde.

Philipp Grab

Jahresbericht der Ballsportgruppe

Auch in diesem Jahr konnte die Ballsportgruppe weitere Zuwächse verzeichnen, sodass ein regelmäßiges und abwechslungsreiches Training möglich ist. Gerne würde die Gruppe ihre Trainingszeit verlängern, was aufgrund der Hallenbelegung leider nicht möglich ist. Neben der üblichen Trainingszeit in der Halle, trifft sich die Gruppe in den Sommermonaten und beim Stadtradeln daher auch zu gemeinsamen Radtouren.

Eschelbronn, den 20.04.2024 / Andreas Wagner / Beisitzer Handball